

Erschienen am 25.08.08 im Höchster Kreisblatt

Von *Ulricke Kleineknecht*

Vom A 66-Ausbau bis zum Tunnel: Die fünf Alternativen der Krifteler

Kriftel/Hofheim. Die Krifteler BI gegen die 519 neu hat gestern fünf Gründe und Alternativen dargelegt, die die geplante Umgehungsstraße ihrer Meinung nach überflüssig machen. Diese seien vor allem «bürgerfreundlicher, umweltverträglicher und kostengünstiger»:

Die A 66, die auf sechs Spuren ausgebaut wird, ist die nach Ansicht der BI «wirkungsvollste Alternative zur B 519 neu», da sie parallel im Abstand von maximal zwei Kilometern zur Bebauungsgrenze Hofheims verläuft und die Kreisstadt über drei Zufahrten anschließt.

- Die neue und begradigte Verkehrsführung der L 3011 verbessere im Bereich Kriftel Süd den Verkehrsfluss, was dem «Ost-West-Fluss» des Hofheimer Kernstadtverkehrs zugute kommt.
- Vom Ausbau des Schmelzwegs, für den Kriftel einiges an Fläche beisteuert, profitiert der Verkehr von und in Richtung Hofheim Nord.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen, die sich im Bau befinden «und nach ihrer Fertigstellung die Verkehrssituation erheblich entlasten», hat die BI zwei weitere Alternativen in petto, die eine «elementare Verbesserung» mit sich bringen würden:

- Die Lösung für den Verkehr der aus Richtung Kelkheim kommend durch die Kreisstadt fährt ist die «Stromspange», die von der B 519 neu in Höhe der Rhein-Main-Therme entlang des Umspannwerks auf die L 3018 führen würde und dort den Verkehr direkt an der Anschlussstelle Zeilsheim auf die A 66 leitet. Durch die Katharina Kemmler-Straße wurde diese Wirkung im «Kleinformat» bereits angedeutet, die «Stromspange» würde diese verstärken und zu einer größeren Entlastung vor allem im Hofheimer Norden führen.
- Mit einer Brücke oder einem Tunnel vom Hochfeld über die L 3011 zur Rudolf-Mohr-Straße könnte der Verkehr zielgerichteter zu- und abgeleitet werden. Der Verkehr würde nicht nur von Marxheim sondern auch aus dem Lorsbachtal und aus Richtung Hattersheim/Kriftel von der L 3011 kommend unter oder über die Bahngleise in Höhe des alten Güterbahnhofs auf die Kreuzung Hattersheimer Straße/Rudolf Mohr Straße geführt und den Chinonplatz sowie die Hofheimer Innenstadt perfekt anbinden. (ulk)